

Sportministerium, SV-Dachverband, ÖBSV und SPORTUNION: Inklusives Pilotprojekt überwindet Barrieren

Im Kärnten wird es 2 von 8 Standorten österreichweit geben:

„Sommerfit“ in Eberndorf, Donnerstags von 8:30 bis 9:30 Uhr und „Gesunde Wirbelsäule von Jung bis Alt“ in Liebenfels, Mittwochs von 17:15 bis 18:15 Uhr.

Im Rahmen einer inklusiven Bewegungseinheit von „Bewegt im Park“ haben der Österreichische Behindertensportverband (ÖBSV) und die SPORTUNION ein neues Pilotprojekt präsentiert. Es schafft ein gemeinsames, kostenloses Sportangebot für Menschen mit und ohne Behinderung. Das finanzielle Fundament der Initiative bilden das Sportministerium und der Dachverband der österreichischen Sozialversicherungen, diese waren durch Vizekanzler und Sportminister Werner Kogler und der Vorsitzenden der Konferenz der Sozialversicherungsträger Ingrid Reischl vertreten.

Nach dem Corona-Lockdown hat die SPORTUNION eine Sommersportoffensive mit dem Slogan #comebackstronger gestartet, um Österreich auf allen Ebenen verstärkt fit zu machen. Zusammen mit dem ÖBSV beweist die SPORTUNION wieder Innovationsgeist und entwickelt den Sport auf der inklusiven Ebene weiter. In Kärnten werden etwa in Eberndorf und Liebenfels regelmäßig die Kurse von den Vereinen „Kids4Power (Eberndorf) und GSC Liebenfels Tennis jeweils an den Terminen donnerstags von 8:30 bis 9:30 Uhr (Eberndorf) und mittwochs von 17:15 bis 18:15 Uhr (Liebenfels) stattfinden. „Mit diesem Pilotprojekt überwinden wir gemeinsam Barrieren und schaffen neue Verbindung zwischen Menschen mit und ohne Behinderung. Wir stellen damit das Gemeinsame vor das Trennende, nämlich den Sport und die Bewegung. Wir sind stolz, dass wir auch in Kärnten eine solche Möglichkeit anbieten können. Damit fördern wir auch eine positive gesellschaftliche Entwicklung. ‚Bewegt im Park – inklusiv‘ ist daher eine wegweisende Pionierleistung für das Sportwesen in Kärnten, betont SPORTUNION-Kärnten-Präsident Ulrich Zafoschnig.

Eigens ausgebildete Expertinnen und Experten des ÖBSV, die sogenannten Bewegungs- und Informations-Coaches (BIC), bieten gemeinsam mit SPORTUNION-Trainerinnen und -Trainern an ausgewählten „Bewegt im Park“-Standorten inklusive Bewegungseinheiten in unterschiedlichen Sportarten an. Damit ist von jedem Verband jeweils eine Übungsleiterin oder ein Übungsleiter vor Ort. Österreichweit gibt es 8 Standorte in 7 verschiedenen Bundesländern. Zu den Angeboten gehören unter anderem Basketball, Tennis oder Ganzkörperfitness. „Am Sportplatz gibt es nicht Menschen mit oder ohne Behinderung, es gibt nur Sportlerinnen und Sportler! Deshalb richten wir nun gemeinsam mit dem Behindertensportverband in 7 Bundesländern inklusive Sporttrainings aus, denn nichts ist verbindender als Sport“, so SPORTUNION-Präsident Peter McDonald, der sich darin eine Vorbildwirkung für andere Lebensbereiche erhofft.

Sportminister und Vizekanzler Werner Kogler erklärt: „Mir als Sportminister ist es wichtig, dass alle Menschen in Österreich, die Sport machen wollen, auch Sport machen können. Daher unterstützt das Sportministerium die inklusiven Bewegungseinheiten der Initiative ‚Bewegt im Park‘. Denn hier stehen das gemeinsame Sporteln und die Freude an der Bewegung im Vordergrund – ganz unabhängig von Alter, Fitness-Level oder Behinderung.“ Das gesamte „Bewegt im Park“-Kursangebot wurde übrigens – über die inklusiven Sporteinheiten hinaus – vor kurzem noch weiter aufgestockt um über 160 auf insgesamt mehr als 660 Kurse.

Fotos zur honorarfreien Verwendung unter <https://tinyurl.com/ybn8xmlr>

Nähere Infos und Termine:

www.sportunion.at/projekte/bewegt-im-park

www.obsv.at/bewegt-im-park-inklusiv

www.bewegt-im-park.at

Rückfragen & Kontakt:

SPORTUNION Kärnten

Mobil: 0676/845 558 810

E-mail: office@sportunion-kaernten.at